

18.12.2008

Pressekonferenz TÜV Report 2009 Statement

Dr. Klaus Brüggemann

Geschäftsführendes Präsidiumsmitglied des VdTÜV e. V.

– es gilt das gesprochene Wort –

Sehr geehrte Damen und Herren,

zu Präsentation des TÜV REPORT 2009 begrüße ich Sie sehr herzlich.

Der TÜV Report 2009 kommt zu zwei klaren Ergebnissen:

Erstens: Die Mängelquote ist wieder um 0,9 Prozentpunkte angestiegen und liegt jetzt bei 16,6 Prozent, d.h. der technische Zustand der Fahrzeuge auf unseren Straßen ist schlechter geworden.

Zweitens: Japanische Fabrikate liegen im TÜV Report wieder vorn. Die ersten zehn Plätze jeder Altersgruppe machen japanische und deutsche Hersteller unter sich aus. Den Spitzenplatz nimmt der Toyota Corolla Verso ein. Ihn werden wir Ende Januar 2009 mit der „Goldenen Plakette“ auszeichnen.

Jedes Jahr werden in Deutschland ca. 24 Mio. Hauptuntersuchungen abgenommen, wobei die TÜV-Gesellschaften mit einem Anteil von rund 11 Mio. eindeutige Marktführer sind. Die Datenbasis des TÜV Report 2009 bilden rund sieben Millionen HU an Pkw. Der TÜV Report ist eine objektive, neutrale und seriöse Auswertung der Prüfergebnisse des zurückliegenden Jahres und das mit unverändertem Auswertungsmodus seit 1973, also seit 36 Jahren.

Alle Sachverständigenorganisationen bekommen die Fahrzeuge ausschließlich zum Zeitpunkt der HU vorgeführt, unabhängig von den vielen Einflussfaktoren, die auf den Zustand eines Pkw einwirken. Die Anforderungen der HU sind für jedes Fahrzeug gleich. Wir betreiben keine Auswertungsakrobatik, denn für uns bildet der amtliche Prüfkatalog die Grundlage, der genau vorschreibt, welche Mängel als erheblich einzustufen sind und welche nicht.

Alle Auswertungen seit 1973 zeigen, dass Fahrzeuge mit hoher Laufleistung niedrige Mängelquoten haben können und ebenso umgekehrt, Autos, die sehr wenig gefahren sind, mit hoher Mängelquote auffallen können. Die Schlussfolgerung, ein Fahrzeug mit hoher Laufleistung müsse deswegen auch eine höhere Mängelquote haben, lässt sich aus unseren Daten nicht ableiten.

Seit 1997 stellen wir Ihnen die Mängelquote als statistischen Mittelwert aller Hauptuntersuchungen vor. Im TÜV Report 2009 ist diese Mängelquote leider wieder angestiegen. Mit 16,6 Prozent liegt sie zwar noch unter dem schlechtesten Wert aus dem Jahr 2006 von 18,9 Prozent, aber immer noch deutlich über den Mängelquoten, die Ende der Neunzigerjahre erreicht wurden.

Wie ist der Anstieg seit dem vergangenen TÜV Report zu erklären? Wir vermuten, dass die hohen Unterhaltskosten für Autos eine mögliche Ursache sind. Die Daten für den TÜV Report werden nicht nach Kalenderjahr erhoben, sondern jeweils über 12 Monate von Juli bis Juni. Betrachtet man den Auswertungszeitraum des TÜV Report 2009 von Juli 2007 bis Juni 2008, fällt auf, dass genau in dieser Periode die Spritpreise stark angestiegen sind. Ein Zusammenhang zwischen dem Geld, das die Bürger in der Tasche haben, und dem Zustand der Fahrzeuge ist erkennbar: In knappen Zeiten wird häufig am falschen Ende gespart und weniger Geld für Wartung und Pflege der Fahrzeuge ausgegeben. Im TÜV Report 2010 werden wir sehen, wie sich die momentane Finanz- und Wirtschaftskrise auf den Zustand unserer Autos ausgewirkt hat.

Neben der ökonomischen Krise ist auch die Weltklimapolitik eine wichtige Herausforderung unserer Zeit. Mit Blick auf umweltverträgliche Mobilität ist die Automobilindustrie sehr innovativ, in der Entwicklung sparsamer Motoren tut sich viel. Allerdings tritt die Wirkung immer erst beim Neukauf eines Fahrzeugs ein. Die gesamte Fahrzeugflotte dagegen wird immer älter. Leider kommt das Fahrerverhalten in dieser Diskussion viel zu kurz. Schon jetzt kann jeder Autofahrer seinen persönlichen Beitrag zum Klimaschutz durch eine vernünftige, ökologische Fahrweise leisten. Nur durch schonende Fahrweise lässt sich ein Einsparpotenzial beim Spritverbrauch von bis zu 15 Prozent realisieren. Einige Tipps dazu finden Sie auf der Homepage des VdTÜV.

Besondere Sorge bereitet uns die hohe Mängelquote älterer Fahrzeuge. Die Fahrzeugflotte in Deutschland ist laut KBA-Statistik durchschnittlich über 8 Jahre alt. Die TÜV-Experten haben festgestellt, dass 18,3 Prozent aller Fahrzeuge dieses Alters erhebliche Mängel aufweisen und erst in die Werkstatt müssen, bevor sie eine Plakette erhalten. Bei den Zehn- und Elfjährigen sind es bereits 23,3 Prozent, also fast ein Viertel aller geprüften Fahrzeuge. Die beiden großen Industrieverbände VDA und VDIK befürchten einen massiven Absatzeinbruch bedingt durch die Konjunkturkrise. Werden weniger Neufahrzeuge zugelassen, steigt in der Folge auch das durchschnittliche Alter der Flotte. Die hohen Mängelquoten bei älteren Fahrzeugen sind daher ein Sicherheitsrisiko, das wir in den kommenden Jahren genau beobachten müssen.

Besonders appellieren wir an die Autofahrer, Wartung und Pflege ihrer Fahrzeuge ernst zu nehmen. Das gilt nicht nur für Besitzer älterer Pkw. Bereits 8,3 Prozent aller Pkw fällt in der ersten Hauptuntersuchung mit erheblichen Mängeln bei der Beleuchtung auf. Das deutet darauf hin, dass hohe Mängelquoten leider auch in der Gruppe der Zwei- bis Dreijährigen festzustellen sind, wie man am traurigen Rekord des Kia Carnival mit einer Quote von 26,1 Prozent erheblicher Mängel ablesen kann.

In allen Altersgruppen ist die Spannweite der Mängelquote auffallend groß:

bei den bis zu Dreijährigen reicht sie von 2,0 Prozent bis 26,1 Prozent

bei den bis zu Fünfjährigen reicht sie von 3,6 Prozent bis 29,3 Prozent

bei den bis zu Siebenjährigen reicht sie von 4,5 Prozent bis 36,1 Prozent

bei den bis zu Neunjährigen liegt sie zwischen 5,2 Prozent und 30,0 Prozent

bei den bis zu Elfjährigen reicht sie von 5,6 Prozent bis zu 33,1 Prozent

Die Gruppensieger sind der Toyota Corolla Verso, Porsche Boxster und der Porsche 911. Schlusslicht bildet in den ersten Altersgruppen gleich dreimal mit deutlichem Abstand der Kia Carnival. Bei den bis zu Neunjährigen liegt der Alfa Romeo 145/146 auf dem letzten Platz, bei den bis zu Elfjährigen der Ford KA. Insgesamt finden wir auf den ersten zehn Plätzen über alle Altersgruppen 32 Japaner und 19 Deutsche.

Ich danke Ihnen